



Aktenzeichen: 611/Hau

Datum: 25.11.2020

Hinweis: XVI/2044

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

**Zuschuss an den Verein Tiergehege e.V. für 2020**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Verein „Tiergehege Frankenthal e.V.“ erhält für das Jahr 2020 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.100,00 €.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

**Begründung:**

Der Tiergehege Frankenthal e.V. hat für das Jahr 2020 um einen Betriebskostenzuschuss gebeten, wie bereits in den Jahren 2015 – 2019. Dies wurde im Haupt- und Finanzausschuss letztmalig am 28.11.2017 mit der Drucksache XVI/2044 einstimmig beschlossen.

Der Verein finanziert sich weitgehend über Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Die nun vorgelegten Zahlen für das vergangene Jahr ergeben einen geringen Überschuss in Höhe von 1.875,84 €. Die Planzahlen für das vergangene Jahr bei den Ausgaben sind wesentlich höher angesetzt, als tatsächlich Ausgaben entstanden sind (Plan 2019 Ausgaben: 67.930,00 €; Ist-2019: 29.245,48 €). Bei den Einnahmen aus 2019 verhält es sich gerade umgekehrt. Es wurden Mehreinnahmen erzielt.

Eine angeforderte Einnahmen-Ausgaben-Übersicht ergibt zum Stand 31.10.2020 bereits jetzt ein Defizit in Höhe von 10.468,88 € für das laufende Jahr. Ein Großteil des entstandenen Defizits liegt auch an dem coronabedingten Lockdown im Frühjahr dieses Jahres. Dadurch war der Verkauf der Futterpellets für Besucher des Tiergeheges nicht möglich, da das Tiergehege gesperrt worden war. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 wurden Pellets in Höhe von etwa 8.700,00 € verkauft. Für dieses Jahr sind bis jetzt nur etwa 4.800,00 € an Pellets verkauft worden.

Zur weiteren Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements des Vereins und der dauerhaften Finanzsicherheit der Tätigkeit des Vereins schlägt die Verwaltung, wie auch in den vergangenen Jahren, die Gewährung eines freiwilligen Zuschusses in Höhe von 7.100,00 € vor. Die laufenden Betriebskosten übersteigen deutlich den beantragten Zuschuss, so dass der Verein auch weiterhin Spenden in beträchtlicher Höhe selbst akquirieren muss. Daneben sammelt der Verein auch durch zahlreiche Aktionen Geld ein.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Zuschussgewährung sind bislang im Haushaltsplan 2020 veranschlagt. Es stehen bei Leistung 5511 6.680,00 € zur Verfügung. Die Differenz zur Zuschusshöhe von 420,00 wird mit dem Budget des Deckungskreises 6109 aufgefangen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich  
Oberbürgermeister